



Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 15

Mittwoch, 4. Juli 2007

Nr. 6/2007

2. WALDENBURGER SOMMERFEST

Eintritt
frei



Eintritt
frei

14. JULI 2007
FREILICHTBÜHNE
GRÜNFELDER PARK

**AB 14 UHR: -ZEIT für unsere KLEINEN...
Ein bunter Nachmittag für alle Kinder**

u.a.: - die Kinder der Altstädter Schule präsentieren eine Tanz- und Artistikgruppe
- ein Kinderchor aus dem evangel. Kindergarten
- eine Märchenfee erzählt euch Märchen aus aller Welt
- mit der Feuerwehr rumspritzen und den Anglern im Trockenen fischen
- basteln, rennen, hüpfen, tanzen, fühlen, tasten, hören, sehen, reiten,
- vieles, vieles mehr und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt

**AB 20 UHR: LIVEMUSIK mit
Golden Delicious &
Elektrik Elk**

Nach der wunderschönen Veranstaltung und der großen Besucherresonanz im letzten Jahr laden wir Sie auch für dieses Jahr recht herzlich zu unserem 2. Sommerfest ein.

Am Samstag, dem 14. Juli 2007, startet gegen 13.00 Uhr wieder ein bunter Nachmittag für unsere Kleinen an der Freilichtbühne im Grünfelder Park.

Sie können rennen, springen, lachen, tanzen, balancieren, hören, tasten, fühlen, schmecken, riechen, essen, trinken, basteln, zielen und vieles, vieles mehr. Zu einem abwechslungsreichen Nachmittag tragen auch der evang. Kindergarten mit einem Lied für alle sowie die Altstädter Schule mit einer Tanz- und einer Artistikvorführung bei. Beginn ist ca. 15.00 Uhr.

Weiter kann man einer Märchenfee lauschen, mit der Feuerwehr zielspritzen, mit den Anglern im Trockenen fischen, viele lustige Dinge basteln, Pony reiten und überhaupt einen schönen Tag in einem schönen Gelände erleben.

Ab 20.00 Uhr betreten die Bands Elektrik Elk und Golden Delicious die Bühne und sorgen für einen tanzbaren Ausklang des Tages.

Wir bedanken uns im Vorfeld bei allen Sponsoren und der Stadt Waldenburg für die freundliche Unterstützung. Also packen Sie gute Laune ein, bringen die Sonne mit und kommen in den Grünfelder Park. Der Eintritt ist selbstverständlich für alles frei!!!

*Der Verein der Jugendveranstaltungen e.V.
Waldenburg*



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 19. Juni 2007

- 30/06/2007 Beschluss Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) der Region „Schönburger Land“
 31/06/2007 Beschluss zum Gehwegausbau Bahnhofstraße – 1. Teilbereich

... aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 26. Juni 2007

- 30/06/2007 Auftragsvergabe Pflasterarbeiten Einfahrt Kastanienallee Grünfelder Park
 31/06/2007 Auftragsvergabe für die malermäßige Instandsetzung der Parkwerkstatt
 32/06/2007 Bauantrag zum Umbau einer Scheune zum Einfamilienhaus auf dem Flst.-Nr. 27/4, Gemarkung Schwaben (Röhrsdorfer Straße)
 33/06/2007 Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flst.-Nr. 180/2, Gemarkung Waldenburg (Altenburger Straße)
 34/06/2007 Ausbau Wohn- und Stallgebäude auf dem Flst.-Nr. 5/6, Gemarkung Schlagwitz, (Bachstr. 16a)
 35/06/2007 Neubau eines Einkaufsmarktes zur Abrundung der Bebauung auf dem Flst.-Nr. 1629/3, Gemarkung Waldenburg (Callenberger Straße)
 36/06/2007 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 205/4, Gemarkung Waldenburg (An den Scheunen)
 37/06/2007 Bauantrag Neubau einer Garage mit Terrasse auf dem Flst.-Nr. 1536, Gemarkung Waldenburg (Bahnhofstraße 27)
 38/06/2007 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 180/2, Gemarkung Waldenburg (Altenburger Straße)
 39/06/2007 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 139, Gemarkung Waldenburg (Altenburger Straße 40)

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Waldenburg, Ortsumgehung B 180, Umverlegung Trinkwasserleitungen“ Arbeiten an den Trinkwasserversorgungsleitungen einschließlich den Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Folgende Bereiche sind betroffen:

- B 175, Ortsausgang Kertzsch Richtung Wasserwerk
- Altenburger Straße, Ortsausgang Waldenburg Richtung Hochbehälter
- Zugang Freibad

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtvorhaben beginnt am 06.08.2007 und soll am 23.11.2007 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-340 an den RZV.

*Ihr RZV Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Auf Grund der kommenden Urlaubs- und Reisezeit möchten wir darauf hinweisen, dass für manche Zielstaaten die Einreise mit dem Bundespersonalausweis ausreichend ist. Für einige Transitstaaten besteht für deutsche Staatsangehörige aber weiterhin die Passpflicht.

Auch wird die Eintragung von Kindern in den Reisepass der Eltern in einigen Staaten Südosteuropas als **nicht** ausreichend anerkannt.

Informieren Sie sich daher vor der Reise auf der **unverbindlichen** Homepage des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de) über die Einreisebestimmungen der in Betracht kommenden Staaten, insbesondere nicht nur der Ziel-, sondern auch der Transitstaaten.

Geburten

Kinder sind nicht nur die Hoffnung auf Morgen, sondern auch die im Heute.

Zur Geburt des Kindes

**Finn Schilling
am 07.05.2007**

gratuliert die Stadt Waldenburg recht herzlich. Dem neuen Mitbürger wünschen wir alles Gute und beste Gesundheit.



Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung/ Standesamt:

Mo, Mi, Fr geschlossen

Di 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Do 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Mo 8.00 bis 12.00 Uhr

Di 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)

Die Kleiderkammer

ist im Gebäude der ehem. Teilschule im Erdgeschoss wie folgt geöffnet:

Mo u. Mi 08.00–12.00 Uhr und
12.30–14.30 Uhr

Di 08.00–12.00 Uhr und
12.30–16.30 Uhr

Do 08.00–12.00 Uhr und
12.30–15.30 Uhr

Fr 08.00–11.00 Uhr

Tourismusamt Waldenburg

Peniger Straße 10 (Schloss):

Mo, Mi, Do, Fr 10.00–16.00 Uhr

Di 10.00–18.00 Uhr

Sa, So 13.00–17.00 Uhr

Wasser- und Bodenanalysen

können Sie gegen eine Kostenerstattung vornehmen lassen.

Termin: 17.07.2007, 13.30 bis 14.30 Uhr

Ort: Franz-Mehring-Mittelschule
Waldenburg, Jahnstraße 10

Redaktionsschluss

für die Augustausgabe ist am 16. Juli 2007!

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz

Az.: 14-0513.25/2004.001 vom 16. Mai 2007

Planfeststellung Neubau der BAB A 72 Chemnitz – Leipzig, Abschnitt 2 AS A 72/B 95 bei Niederfrohna (o.) bis AS A 72 / B 175 bei Rathendorf (Bau-km 10+400 bis Bau-km 22+790)

Mit Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 16. Mai 2007 – AZ.: 14-0513.25/2004.001 –, ist der Plan für den Neubau der A 72 Chemnitz – Leipzig, Abschnitt 2, AS A 72 / B 95 bei Niederfrohna (o.) – AS A 72 / B 175 bei Rathendorf (Bau-km 10+400 bis Bau-km 22+790), gemäß § 17 des Bundesfernstraßengesetzes und § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) festgestellt worden. Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden. Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes **vom 9. Juli 2007 bis einschließlich 23. Juli 2007**

in der **Stadtverwaltung Penig**, Bauamt, Markt 6, 09322 Penig

während der Dienststunden:

Mo 8.30–11.30 Uhr, 12.30–13.30 Uhr
Di 8.30–11.30 Uhr, 12.30–18.00 Uhr
Do 8.30–11.30 Uhr, 12.30–15.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 Uhr

in der **Stadtverwaltung Waldenburg**, Bauamt, Zimmer 1, Markt 1, 08396 Waldenburg

während der Dienststunden:

Mo 9.00–12.00 Uhr
Di 9.00–12.00 Uhr, 12.30–18.00 Uhr
Mi 9.00–12.00 Uhr
Do 9.00–12.00 Uhr, 12.30–16.00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna**, Stadtbauamt, Stadtplanung, Zimmer F 112, Rathausplatz 1, 09205 Limbach-Oberfrohna

während der Dienststunden:

Mo 8.00–12.00 Uhr, 13.30–16.00 Uhr
Di 8.00–12.00 Uhr, 13.30–18.00 Uhr
Mi 8.00–12.00 Uhr, 13.30–16.00 Uhr
Do 8.00–12.00 Uhr, 13.30–16.00 Uhr
Fr 8.00–12.00 Uhr

in der **Gemeindeverwaltung Niederfrohna**, Sekretariat, Obere Hauptstraße 20, 09243 Niederfrohna

während der Dienststunden:

Mo 9.00–12.30 Uhr, 13.00–15.00 Uhr
Di 9.00–12.30 Uhr, 13.00–18.00 Uhr
Do 9.00–12.30 Uhr, 13.00–15.00 Uhr
Fr 9.00–12.00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Lunzenau**, Bauamt, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau

während der Dienststunden:

Mo 8.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr
Di 8.00–12.00 Uhr, 13.00–18.00 Uhr
Mi 8.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr
Do 8.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr
Fr 8.00–12.00 Uhr

in der **Gemeindeverwaltung Narsdorf**, Siedlung Nr. 13, 04657 Narsdorf

während der Dienststunden:

Di 15.00–18.00 Uhr
Do 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr

in der **Verwaltungsgemeinschaft Geithain**, Bürgerbüro, Markt 11, 04643 Geithain

während der Dienststunden:

Mo 8.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr
Di 8.00–12.00 Uhr, 13.00–18.00 Uhr
Mi 8.00–12.00 Uhr
Do 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Fr 8.00–12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG). Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist.

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim Regierungspräsidium Chemnitz, Referat 14, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, schriftlich angefordert werden.

Die Planfeststellungsbehörde hat gemäß § 3 b des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. September 2001 (BGBl. I S. 2350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819) geändert worden ist, eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Diese wurde als unselbständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig (Postanschrift: Bundesverwaltungsgericht, Postfach 10 08 54, 04008 Leipzig), Klage erhoben werden. Die Klageerhebung muss schriftlich erfolgen.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Vor dem Bundesverwaltungsgericht muss sich jeder Beteiligte, soweit er einen Antrag stellt, durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule im Sinne des Hochschulrahmengesetzes mit Befähigung zum Richteramt als Bevollmächtigten vertreten lassen. Die Vollmacht ist schriftlich zu erteilen. Juristische Personen des öffentlichen Rechts oder Behörden können sich auch durch Beamte oder Angestellte mit der Befähigung zum Richteramt sowie Diplomjuristen im höheren Dienst, Gebietskörperschaften auch durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt der zuständigen Aufsichtsbehörde oder des jeweiligen kommunalen Spitzenverbandes des Landes, dem sie als Mitglied zugehören, vertreten lassen.

Die Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung.

Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 5 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung) kann nur innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Planfeststellungsbeschlusses beim Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig Postanschrift: Bundesverwaltungsgericht, Postfach 10 08 54, 04008 Leipzig, gestellt werden.

Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerde einen hierauf gestützten Antrag innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerde von den Tatsachen Kenntnis erlangt. Der Hinweis zur Notwendigkeit der Vertretung vor dem Bundesverwaltungsgericht durch einen Rechtsanwalt usw. gilt entsprechend.

*Chemnitz, den 16. Mai 2007
Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Wehner, Regierungsvizepräsident*

Öffentliche Bekanntmachungen

**Stadt
Waldenburg**

Öffentliche Sitzung:
 Nichtöffentliche Sitzung:
 Verhandelt mit dem
 Stadtrat am: 19. Juni 2007
 Anwesend: Vorsitzender Herr Pohlers
 und 11 Mitglieder
 Normalzahl: 1 Vorsitzender und
 16 Mitglieder,
 davon 1 unbesetzt
 entschuldigt: Frau Kewitsch (U),
 Herr Scherf (K),
 Frau Wunderlich
 unentschuldigt: Herr Günther
 Außerdem anwesend:
 Schriftführer: Frau Kirsten

**Beschluss-Nr. 30/06/2007
Stadtrat**

**Sachverhalt:
Integriertes Ländliches
Entwicklungskonzept der
Region „Schönburger
Land“**

Die Städte Limbach-Oberfrohna und Waldenburg sowie die Gemeinden Bernsdorf, Callenberg, Gersdorf, Niederfrohna, Oberwiera, Remse, Schönberg und St. Egidien haben in der Zeit vom Januar bis zum Juni 2007 ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) „Schönburger Land“ gemäß Richtlinie des SMUL zur Förderung der ländlichen Entwicklung RL-Nr. 25/2005 aufgestellt.

Darin sind auf Basis einer Analyse der Bevölkerungsentwicklung sowie der regionalen Stärken und Schwächen die Entwicklungsziele der Region definiert, Handlungsfelder festgelegt, eine Strategie zur Umsetzung der Entwicklungsziele dargelegt und prioritäre Entwicklungsprojekte beschrieben.

Dieses auf einen Planungshorizont 2020 ausgelegte Konzept ist Voraussetzung für die Teilnahme an der vom Freistaat Sachsen in besonderem Maße finanziell geförderten Integrierten Ländlichen Entwicklung ILE (RL-Entwurf des SMUL ILE/2007 mit Stand 22.02.2007) in der Förderperiode 2007 – 2013.

Der Grad der Förderung wird in einem Wettbewerb einer Vielzahl von ILE-Regionen im Freistaat Sachsen bestimmt. Die Wettbewerbsunterlagen sind spätestens bis zum 29.06.2007 beim ALE einzureichen.

In den vergangenen Monaten hat eine aus den Bürgermeistern der Teilnehmerkommunen bestehende Steuerungsgruppe die inhaltlichen und organisatorischen Abstimmungen vorgenommen. Unterstützt wurde sie von 4 themenbezogenen Arbeitsgruppen. Die beauftragte Büro für Städtebau GmbH Chemnitz hat das entsprechend den Wettbewerbsbedingungen auf maximal 50 Seiten begrenzte ILEK verfasst. Zulässig ist eine zusätzliche Anlage mit konkreten Entwicklungsprojekten (Projektanträge), welche von der Steuerungsgruppe als prioritär angesehen werden.

Zur Beschlussfassung durch die Kommunalvertretungen sollen das Leitbild der Region sowie die Handlungsziele in insgesamt 4 Handlungsfeldern gelangen. Ferner ist es erforderlich, den weiteren ILE-Prozess bezüglich der Organisationsstruktur vorzubereiten, weil die künftig zur Förderung beantragten Projekte der Zustimmung durch die ganze Region bedürfen (Regionales Votum).

In diesem Zusammenhang soll als erster Schritt die Steuerungsgruppe zur Abgabe dieses regionalen Votums legitimiert werden, um nach In-Kraft-Treten der ILE-Richtlinie sofort Anträge einreichen zu können. Damit liegen gegenwärtig auch Aufgaben des Regionalmanagements bei der Steuerungsgruppe und der Vollzug wird zunächst in die Kommunalverwaltungen delegiert. Auf den aktiven Fortbestand der derzeitigen Arbeitsgruppen wird orientiert.

In einem späteren zweiten Schritt soll über ein selbständiges Regionalmanagement und, insbesondere für den Fall, dass die Region „Schönburger Land“ für die höchste Förderkategorie (LEADER-Gebiet) ausgewählt wird, die Gründung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) als Entscheidungsgremium mit mindestens 50 % WiSo-Partnern (Partner aus dem Bereich der Wirtschaft und des Sozialwesens) entschieden werden.

Das ILEK einschließlich der prioritären Entwicklungsprojekte soll zu einem späteren Zeitpunkt unter Berücksichtigung der praktischen Erfahrungen fortgeschrieben werden.

Die Einbeziehung weiterer ländlich geprägter Orte / Ortsteile des jetzigen Landkreises Chemnitzer Land soll dabei in Erwägung gezogen werden.

Beschlussvorschlag:

(1) Der Stadtrat der Stadt Waldenburg beschließt in seiner Sitzung am 19. Juni 2007:

1. das in der Anlage dargelegte Leitbild der Region „Schönburger Land“ der Integrierten Ländlichen Entwicklung zugrunde zu legen;
2. die in der Anlage dargelegten Ziele und Strategien zur Verwirklichung des Leitbilds durch geeignete Projekte in folgenden 4 Handlungsfeldern
 - Land- und Forstwirtschaft / Energie / Natur und Umwelt
 - Wohnen / Arbeiten / Versorgen
 - Erholung / Tourismus
 - Soziales / Bildung / Kultur / Sport
 anzustreben.
3. die Endfassung des ILEK spätestens am 29.06.2007 beim ALE Oberlungwitz als Wettbewerbsbeitrag einzureichen.

(2) Der Stadtrat beschließt, die Steuerungsgruppe, bestehend aus mindestens einem mit Mandat der Kommune versehenen Vertreter zur Abgabe eines regionalen Votums bei Projektanträgen nach In-Kraft-Treten der Richtlinie ILE/2007 zu ermächtigen.

(3) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund von § 20 Abs. 1 SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. *Der Bürgermeister*

**Anlage zum Beschluss
Leitbild der Region**

Übergeordnetes Ziel der integrierten ländlichen Entwicklung ILE ist es, die Lebensqualität einer zahlenmäßig insgesamt sinkenden und durchschnittlich alternden Bevölkerung bezüglich Arbeiten, Wohnen und Erholen in der Region Schönburger Land dauerhaft zu sichern und zu entwickeln.

Die Integrierte Ländliche Entwicklung steht unter dem Motto: „Schönburger Land – agil und attraktiv“

Ziele und Strategien in 4 Handlungsfeldern



Land- und Forstwirtschaft / Energie / Natur und Umwelt

1. zukunftsfähige Land- und Forstwirtschaftsbetriebe (Produktion und Vermarktung)
2. Flurneuordnung / ländlicher Wegebau
3. Umnutzung ländlicher Bausubstanz / Brachenbeseitigung
4. Sichere Wasserversorgung
5. Hochwasserschutz / Schutzmaßnahmen gegen wild abfließendes Oberflächenwasser
6. Sanierung und Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung
7. Vollbiologische AW- Entsorgung
8. Alternative Energiegewinnung
9. Landschaftsentwicklung und -pflege / Ausgleichsflächenpool

Wirtschaft / Wohnen / Handel / Verkehr / stadtechnische Ver- und Entsorgung

1. moderne und stabile Wirtschaft
2. Ausbildung und Nachwuchsförderung
3. verbrauchernaher Handel mit regionalen Produkten
4. Hohe Wohnqualität unter Schrumpfbedingungen
5. sicherer, effizienter und umweltgerechter Verkehr
6. sichere, umweltfreundliche stadtechnische Ver- und Entsorgung
7. Brachenbeseitigung

Erholung / Tourismus

1. Regionales Tourismusmarketing
2. überregionale Einbindung in das „Muldenland“-Vernetzungsprojekt
3. Entwicklung des Rad-, Reit- und Wanderwegenetzes
4. Freie Fahrt für Muldentalbahn
5. Beherbergung / Gastronomie – Angebotsverbesserung
6. Wassertourismus / -sport
7. Burgen, Schlösser, Klöster, Kirchen – Verbund
8. Parks und Grünflächen in hoher Qualität

Soziales / Bildung / Kultur / Sport

1. Gesicherte medizinische Versorgung
2. Kindergärten und Schulen auf hohem Qualitätsniveau
3. Wohnortnahe Altenbetreuung / -pflege
4. Kultureinrichtungen, Sport- und Vereinsstätten
5. regionale Kooperationen bei FW, THW (Katastrophenschutz), Polizei
6. Erhalt und Entwicklung ländlicher Baukultur

Wir gratulieren



Geburtstagsglückwünsche Monat Juli

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- Am 05.07. zum 82. Geburtstag
Frau Helene Hoffmann,
- am 06.07. zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Richter,
- am 06.07. zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Häwert,
- am 06.07. zum 85. Geburtstag
Frau Herta Kühn,
- am 08.07. zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Renner,
- am 08.07. zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Barth,
- am 13.07. zum 84. Geburtstag
Frau Magda Dost,
- am 20.07. zum 92. Geburtstag
Herrn Oskar Wagner,
- am 22.07. zum 85. Geburtstag
Frau Johanna Westphal,
- am 25.07. zum 90. Geburtstag
Frau Frieda Dwojakowski,
- am 25.07. zum 81. Geburtstag
Herrn Heinz Schmerler,
- am 27.07. zum 83. Geburtstag
Herrn Manfred Fitzner,
- am 27.07. zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Glas,
- am 31.07. zum 92. Geburtstag
Frau Herta Eisentraut.

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern am 16. Juli 2007 das Ehepaar **Jochen und Helga Flämig** und am 22. Juli 2007 das Ehepaar **Dieter und Christa Nagel**.

Auch dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Kirchennachrichten

■ **ADVENTKAPELLE** Am Rotenberg 1
Sei dabei – du bist willkommen!

Gottesdienste:

- 1. und 3. Samstag im Monat:
09.15 Uhr BIBEL-INTENSIV
10.00 Uhr Gottesdienst mit Predigt und Kindertreff
- 2. Dienstag im Monat 9.00 – 11.00 Uhr:
Frauenfrühstück mit Kindern
- 1. und 3. Mittwoch im Monat:
9.30 Uhr – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 4 Jahre) „Mäuschentreff“ (außer in den Ferien)

Zusatzangebot: am 06.06., 9.15–10.15 Uhr Schnuppermäuschenstunde im Evangelischen Kindergarten Waldenburg
jeden Dienstag:
Teenytreff 18.00 Uhr bei Fam. Wagner
Pfadfinder: einmal im Monat sonntags 10.00– 15.00 Uhr

1. Samstag Sporttag ab 15.00 Uhr

Anfragen und Gespräche sind gern möglich bei: Gemeindeleiter André Leuthold (03 76 08) 2 13 34
Pastor Ralf Schulz (03 72 04) 50 04 59

■ **EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE**
Gartenstraße 22, Waldenburg
Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderstunde
Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- o. Gebetsstunde
Freitag 19.00 Uhr Jugendstunde

■ **Veranstaltungen und Gottesdienste der St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Waldenburg:**
montags 14.00 Uhr Chor in Ziegelheim
dienstags 19.30 Uhr Kirchenchor im Pfarrhaus

- mittwochs 16.00 Uhr
Kurrende im Pfarrhaus
- donnerstags 16.00 Uhr
Konfirmandenstunde Kl 7 in Oberwiera
16.15–17.15 Uhr Sprechstunde in Ziegelheim (Frau Junghahn)
- freitags 19.30 Uhr
Junge Gemeinde im Pfarrhaus der Lutherkirche
19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus

Gemeindekreise:

16.07.07 Gemeinsame Ausfahrt zur Bundesgartenschau für alle Kreise
Zustieg in den Bus ist in den Dörfern möglich, Anmeldung bei K. Rammler

Christenlehre:

04.07.07 16.00 Uhr in Ziegelheim
05.07.07 15.00 Uhr in Schlagwitz

Kinderkirche:

Sonnabend, den 07.07.07, von 10–13 Uhr

im Pfarrhaus St. Bartholomäus Waldenburg, August-Bebel-Str. 2



Gottesdienste:

- 08.07.07 5. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Bartholomäus
- 17.00 Uhr Alphagottesdienst in der Lutherkirche
- 15.07.07 6. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus
- 14.00 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz
- 22.07.07 7. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus
- 29.07.07 8. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus

Konzerte:

08.07.2007, um 17.00 Uhr in Schwaben mit Christiane Gagelmann, Barbara Reiter und Bernhard Prammer mit Werken von Bach, Westhoff u. a.

Vorschau:

23.08.07 Ausflug zur Aufführung des Zigeunerbarons auf der Greifensteiner Naturbühne, Abfahrt 11.00 Uhr

Die Vorbereitung für die Renovierung der Pfarrwohnung ist nötig, es müssen die alten Tapeten entfernt werden.
Wer mithelfen kann, meldet sich bitte im Pfarramt St. Bartholomäus, Tel. 22585 oder E-Mail: [kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de!](mailto:kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de)

Veranstaltungen und Gottesdienste in der Luthergemeinde

- 08.07.07 08.30 Uhr in Oberwinkel
- 15.07.07 08.30 Uhr in Niederwinkel
10.00 Uhr in Waldenburg
- 22.07.07 08.30 Uhr in Oberwinkel
10.00 Uhr in Waldenburg
- 29.07.07 08.30 Uhr in Niederwinkel
10.00 Uhr in Waldenburg
- 05.08.07 08.30 Uhr in Oberwinkel
10.00 Uhr in Waldenburg

Alphagottesdienst ist am 08.07.07, um 17.00 Uhr
Es predigt Pf. Michael Kaufmann, gleichzeitig Kindertreff



Schulnachrichten aus der Franz-Mehring-Mittelschule

Zurück in die Vergangenheit

Die Türen öffnen sich und von Jahrzehnten getränkte Luft schlägt den Besuchern entgegen. Die Klasse 10b der Franz-Mehring-MS ist auf Exkursion im Waldenburger Museum. Noch sind viele desinteressiert, da sie alle schon öfter das Museum besichtigt hatten. Dennoch verstreuen sich alle sehr schnell auf den 3 Etagen. Zuerst wählten die Meisten das Naturalienkabinett im obersten Stockwerk. Die Jugendlichen eilen die alte Steintreppe hoch, ohne den historischen Wandverkleidungen auch nur einen kurzen Blick zu gönnen. Der Eberkopf, eine Jagdtrophäe des Museumsgründers Fürst Otto Victor I. von Schönburg-Waldenburg, über dem letzten Treppenabsatz entgeht jedoch niemand. Die Tür des Naturalienkabinetts ist verschlossen. Die Schüler und Schülerinnen stehen ratlos davor. Sollen und können sie sie öffnen? Unentschlossenheit liegt in der Luft. Doch dann fast sich ein sommer-sprossiges Mädchen ein Herz und ermöglicht somit allen den Zugang zu einer 160 Jahre alten Sammlung von Mineralien, Insekten, Jagdtrophäen, Missbildungen, aber auch Ausstellungstücken zum Thema Kunst, Kultur oder Geschichte. Man spürt förmlich, wie die zahlreichen Blicke der

ausgestopften Tiere einen verfolgen. Vor dem Regal mit einem Exemplar eines historischen Keuschheitsgürtels ist eine Diskussion entfacht. Die jungen Erwachsenen sind sichtlich geschockt von solchen grausamen Methoden. Eine Etage tiefer fand eine sich aller 3 Monate ändernde Sonderausstellung statt. Diesmal wurden Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg gezeigt.
Ein weiteres Highlight war die geschichtliche Ausstellung zu Waldenburg im Erdgeschoss. In der drückenden, schweren Stille konnte man die Dielen knarren hören. Die jungen Gäste tauchten ein ins 15. Jahrhundert. Am eindrucksvollsten war für alle Besucher der Vergleich von einem Fürsten- und einem Bauernzimmer. „Da sieht man mal wieder, wie gut es einem selbst geht und wie der Wohlstand gestiegen ist.“, äußerte ein braunhaariges Mädchen. An den Schränken und anderen Holzgegenständen konnte man Spuren von Holzwürmern erkennen. Auch an den Wandverkleidungen und den Bilderrahmen hatte der „Zahn der Zeit“ schon genagt.
Wenn Sie am Wochenende noch nichts geplant haben, sollten Sie unbedingt das Museum der Töpferstadt Waldenburg besuchen und in längst vergangene Zeiten eintauchen.
Nicole Ritter

Sport-News - - - Sport-News - - - Sport-News

Am 4. Mai 2007 fanden in der Sachsenland-Halle Glauchau die Kreismeisterschaften im Hochsprung statt. Unsere Schule wurde von 4 Schülerinnen und Schülern vertreten:
Lydia Häfelbarth Klasse 5b
Marcel Werner Klasse 7
Adrian Tantow Klasse 7
Yvette Teichmann Klasse 9b
Yvette und Adrian zeigten beim Wettkampf gute Leistungen. Lydia wurde Kreismeisterin und Marcel belegte den 2. Platz. Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch.
Frau Sonntag



Lydia und Marcel nach dem erfolgreichen Wettkampf

Achtung Auto

Im April fand bei uns an der Schule eine Verkehrserziehung für die fünften Klassen statt. Sinn des Ganzen war den Schülern mit kleinen Übungen den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg zu vermitteln, sowohl aus der Perspektive des Fußgängers als auch des Mitfahrenden im Auto. Die Schüler sollten also den Bremsweg schätzen und kennzeichnen, worauf dann eine Frau vom ADAC eine Vollbremsung hinlegte und man sehen konnte, ob die Markierungen ungefähr richtig gesetzt worden waren.



Klasse 5a als Teilnehmer der Verkehrserziehung

Zur Freude der Schüler gab das natürlich tolle Bremspuren und das Auto braucht pro Saison ein Paar neue Reifen. Zum Abschluss durfte jeder Schüler einmal mitfahren und erleben, wie es im Auto ist, wenn plötzlich stark gebremst werden muss.

Nora Zscherpe



Start und geschätztes Ziel werden festgelegt

Schulnachrichten aus der Altstädter Grundschule

Liebe Schulanfänger,

wir möchten euch am 01. September 2007 zur Aufnahmefeier in die Altstädter Schule Waldenburg recht herzlich einladen. Eure Feierstunde beginnt 13.30 Uhr in der Turnhalle der Schule.

Die Schüler des Chores, der Theater- und Artistikgruppe haben schon ein tolles Programm für euch und eure Gäste vorbereitet.

Ob in diesem Jahr die Zuckertüten kräftig wachsen und euch Frau Zuckertüte besuchen kommt? Das können wir noch nicht verraten.

Bis bald! Wir freuen uns auf euch.



Die Schüler und Lehrer der Altstädter Schule

Kindergartennachrichten

Hochzeitsspektakel im Kinderland

Sonne und Augen strahlten um die Wette, als die Kinder im Altstädter Kinderland die vielen Attraktionen zu ihrem Ehrentag am 1. Juni erkunden und erobern durften. Tanzen, Singen und Schminken, Reiten, Traktor fahren, Melken und auf der Hüpfburg toben, Spiele wie Gummistiefel-Weitwurf und Traktor-Wettrennen und so allerhand Tiere (Kühe mit Kälbern, Schafe, Hühner mit Küken, Tauben, Meerschweinchen und Hasen) zum Bestaunen und Streicheln ließen keine Wünsche offen. Auch die kulinarische Vielfalt trug dazu bei, dass sich nicht nur die Kleinen, sondern auch alle Eltern, Großeltern und Gäste rundherum wohl fühlten.

So konnten sie als Zaungäste, entspannt bei Kaffee, Kuchen und Eis oder Roster, Salat und Fischbrötchen, Zeugen eines riesigen Spektakels werden. Die Hochzeit zu Waldenburg, die so manch einen Prominenten ins Kinderland lockte, war liebevoll vorbereitet mit aufwendigen, detailverliebten Kostümen und Accessoires. Und so merkte man, dass hinter dem perfekten „Stöckelschuh-über-Wiese-Hinderniss-Lauf“ wochenlange harte Proben und eine ausgeklügelte Choreographie steckte. Mit scheinbar endlosem Engagement und Eifer waren alle Erzieher und viele Helfer in pausenlosem Einsatz.

Ihnen allen gilt es an dieser Stelle besonders zu danken; mit ihrer Vorbereitung und ihren Mühen haben sie diesen Tag zu einem herrlichen Erlebnis für Kinder und Familien werden lassen.

Claudia Zimmermann

Damit dieser Tag zu einem schönen Ereignis werden konnte, waren viele fleißigen Helfer vor und hinter den „Kulissen“ nötig.

Ein ganz großes Dankeschön, auch im Namen des Vorstandes, der Erzieher und Kinder, an folgende fleißigen Helfer und Firmen, die am Gelingen des Festes durch Spenden und/oder ihrer Freizeit beteiligt waren.

- Fermila GmbH, mit ihrer große Einsatzbereitschaft, den mitgebrachten Tieren sowie Sachspenden,
- Eiscafe „ICE BLUE EYES“ für ihr leckeres Eis, dessen Erlös dem Kiga zu kam,



- LTZ Chemnitz, brachten Landwirtschaftsmaschinen und Sachspenden mit,
- Physiotherapie Erl, Fuhrunternehmen Dieter Rothe und Versicherung Debeka mit Geldspenden
- sowie Bilgro Getränkemarkt, Friweika, Barmer Krankenkasse und Raiffeisen-Volksbank für Sachspenden.
- und natürlich auch dem Elternrat für Ihre große Unterstützung.

Mit freundlichem Gruß
Grit Hartenstein

Evangelische Kindertagesstätte

Sonnenschein und strahlende Kinderaugen

Kindertag, Sonne, Geschenke und ein Fest im schönen Garten... so begann der 1. Juni 2007 im evangelischen Kindergarten. Der neue Fußball und die dazugehörigen Tore regten gleich zu einem Spiel an. Die vielen Spielgeräte, die der Kreissportbund zusammen mit der Hüpfburg mitgebracht hatte, wurden von allen Kindern genutzt. Balance halten war da gefragt.



Der absolute Höhepunkt war doch die Aufführung des Märchens „Rumpelstilzchen“ durch die Erzieherinnen und die Praktikantin des Kindergartens. Mit Spannung verfolgte man das Treiben des Rumpelstilzchens.

Mit Beifall wurden die „Schauspieler“ für ihr Spiel belohnt. Das neue Dreirad wurde von den kleineren Kindern sofort genutzt, um per „Fahrzeug“ die Wege im großen Gelände zu testen.

Und die Kleinen waren zufrieden. Nun sind die Kinder noch auf die Wasserrutsche und die Strickleiter, neben vielen Kleinigkeiten auch Geschenke zum Kindertag, gespannt.

Beides wird jetzt bei dem schönen Wetter von den Kindern genutzt werden.

Ungern sind die Kleinen am Nachmittag nach Hause gegangen, denn der Tag war so schön.



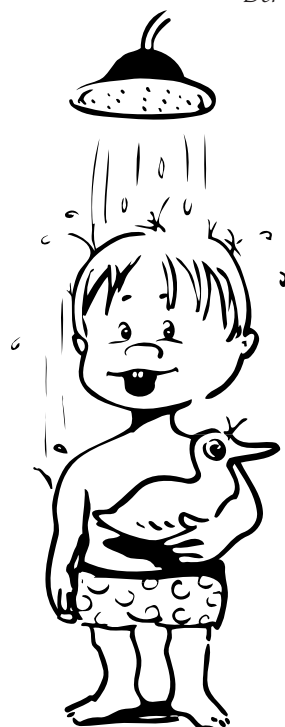
Die Wasserrutsche im Garten

Hurra, wir rutschen!“ – So schnell wie an diesem warmen Montagvormittag war noch kein Kind im Kindergarten ausgezogen. Alle, ob klein oder groß, wollten das Geschenk vom Kindertag ausprobieren. Recht zaghaft und vorsichtig waren die jüngeren Kinder. Die Begeisterung über die neue Art der Abkühlung war nicht zu überhören.

Und dann endlich die Vorschulkinder. Mit Schwung ließen sie sich auf die blaue Folie der Wasserrutsche fallen. Jeder hatte eine neue Idee: rutschen im Sitzen, auf dem Bauch oder Rücken liegend, vorwärts und rückwärts und Mutige versuchten es im Stehen.

Ein voller Erfolg für alle Kinder zur Freude der Erzieherinnen und damit ein großes Dankeschön an den evangelischen Kindergarten, der allen Kindern eine abwechslungsreiche Abkühlung in den warmen Tagen bietet.

Der Elternrat



Vereine und Verbände



Der Geschichtsverein Waldenburg e.V. informiert

Fahrt nach Rochlitz

am Samstag, dem 11. August 2007

Programm

10.00 Uhr Porphyrwanderung (geführt) auf dem Rochlitzer Berg

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Schlossbesichtigung

Die Anreise erfolgt individuell, es können aber Fahrgemeinschaften organisiert werden.

Treff 9.00 Uhr Parkplatz Muldenbrücke Waldenburg

Unkostenbeitrag 8,00 EUR/Person.

Interessenten für diesen Ausflug melden sich bitte bis 7. August bei Frau Fitzner im Museum Waldenburg, Tel.: 037608-22519.

Rochlitzer Berg

Mit 353 Metern über Meeresniveau, gekrönt von einem Aussichtsturm und reichlicher Bewaldung, ist der Rochlitzer Berg die höchste Erhebung zwischen der Leipziger Tieflandsbucht und dem Erzgebirgsvorland. Unverkennbar für den Berg ist der rote Rochlitzer Porphyr, der die gesamte Region prägt. Entdecken Sie bei einer Führung Zeitzegen der Geschichte des Berges und seines Porphyrs und erfahren Sie Wissenswertes aus dem Leben der Steinmetze und zu den Besonderheiten des Gesteins.

(Text entnommen aus „Erlebnisführer 2007 im Tal der Burgen“)

Schloss Rochlitz

Stolz und geheimnisvoll wacht Schloss Rochlitz über die gleichnamige Stadt.

Seine Mauern erzählen eine 1000-jährige Geschichte von deutschen Kaisern, Königen und Fürsten, aber auch von denen, die für deren Wohl sorgen mussten. Treppauf, treppab verlocken zahlreiche Verliese, Gänge und Gelasse zu einer Entdeckungsreise – und so mancher könnte schwören, auch den Schlossgeist gesehen zu haben...

(Auszug aus der Homepage Schloss Rochlitz...)

Zum Vormerken:

Am Samstag, dem 15.09.2007, 15.00 Uhr im Badehaus Grünfelder Park ein Vortrag von Alexandra Thümmler M.A. Arkadien bei Waldenburg – Der englische Park „Greenfield“ in seiner Entstehung, Konzeption und Bedeutung

Der 2. Teil der Kirchentour wird von Herbst 2007 auf Mai 2008 verschoben und rechtzeitig im „Waldenburger Stadtbote“ bekannt gegeben. *C. Mehlhorn*

Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e.V.

lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn ist jeweils 14.00 Uhr.

- 05.07. Altersgerechte Gymnastik
- 10.07. Kaffeekränzchen
- 12.07. Basteln und Malen
- 17.07. Rommee- und Spielenachmittag
- 19.07. Altersgerechte Gymnastik
- 24.07. Kaffeekränzchen
- 26.07. Spaziergang
- 31.07. Spielenachmittag
- 02.08. Altersgerechte Gymnastik

**Volkssolidarität
Ortgruppe Waldenburg
Veranstaltungen im Monat Juli**



Wir laden herzlich ein:

- 04.07.2007 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 09.07.2007 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 11.07.2007 13.30 Uhr Wandern der Ortsgruppe im Muldental, Treff: Lustgarten
- 11.07.2007 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 12.07.2007 14.00 Uhr Spaziergang mit Rostern am Vereinshaus, Treff: Lustgarten
- 15.07.2007 Theaterfahrt nach Gera zum „Wiener Blut“, Abfahrt 13.00 Uhr
- 16.07.2007 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 17.07.2007 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 ab Penny
- 17.07.2007 14.00 Uhr Treff Klub Unterstadt in der Keramikwerkstatt
- 18.07.2007 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 19.07.2007 Halbtagesfahrt in die Miniwelt, Abfahrt 13.30 Uhr ab Penny
- 23.07.2007 Bäderfahrt nach Bayreuth, Abfahrt 7.30 Uhr ab Markt
- 23.07.2007 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 25.07.2007 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt am Kirchplatz
- 26.07.2007 Tagesfahrt zur Buga nach Gera – Ronneburg, Abfahrt 10.00 Uhr ab Penny.....
- 30.07.2007 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule

Vorschau für August

- 08.08.2007 Wandertag der Ortsgruppe und Kaffeefahrt nach Dänkritz
- 20.08.2007 Bäderfahrt
- 23.08.2007 Halbtagesfahrt ins Eisenberger Mühlthal mit Kremserfahrt

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Franke Tel. 037608/21565, Frau Bachert 037608/21651, Frau Erdmann 037608/20027, Frau Wörl 037608/21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763/789921, Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststr. 55, 03764/76809, Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763/172164 oder 172165, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. g. Ansprechpartner

Kulturelles

Bergradrennen für Jedermann

Am Sonntag, dem 19. August 2007, steigt zum zweiten Mal das Berggrundstreckenrennen der Radsportler. Nach dem guten Erfolg im Vorjahr liegen bereits jetzt zahlreiche Anfragen aus Vereinen und Continental-Profi-Teams zur Teilnahmemöglichkeit vor. Wie im Vorjahr, so werden auch diesmal die Männer, Senioren und Junioren starten. Neu ist jedoch, dass die zweite Auflage auch ein Jedermann-Rennen beinhalten wird. Das heißt, jeder Radsportfreund von 16 Jahren an bis zu den Senioren kann sich diesmal selbst testen. Auch hierzu haben schon viele Hobbyradsportler ihr Interesse bekundet. Zwei Runden, also 11 Kilometer, werden vor diesen Startern liegen. Um jedoch einen genaueren Überblick über die Teilnehmerzahlen zu erhalten, wird um Voranmeldung gebeten. Diese sollte bis zum 10. August 2007 im Tourismusamt der Stadt Waldenburg, Peniger Straße 10 (Schloss), abgegeben werden und folgende Angaben enthalten:
 – Name, Vorname
 – Geburtsdatum
 – Wohnort

Für Jugendliche unter 18 Jahren ist dazu die Genehmigung der Eltern erforderlich. Also, beim 2. Berggrundstreckenrennen nicht nur zuschauen, sondern auch selbst tüchtig in die Pedale treten!
Hans Bergert

Ferienbasteln

Zum Ferienbasteln mit Nicole vom 23.07. bis 31.08.2007 im Geschenk- und Handarbeitsstübchen in Waldenburg wird herzlich eingeladen.
 Montag – Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
 Anmeldung erwünscht unter Telefon: 037608/21502



Veranstaltungskalender Juli

- 08.07. 17.00 Uhr: Ivanhoe auf der Freilichtbühne Waldenburg
- 13.-22.07. Stadtparkfest in Limbach-O.
- 14.07. 14.30 Uhr: Stadtführung ab Markt Waldenburg
- 14.07. 14.00 Uhr: 2. Waldenburger Sommerfest auf der Freilichtbühne Waldenburg
- 15.07. 14.30 Uhr: Parkführung ab Grünfelder Schloss
- 15.07. 10.00–18.00 Uhr: Öffnung Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
- 15.07. 17.00 Uhr: Konzert Artis Causa e.V. im Schloss Waldenburg
- 19.07. 10.00 Uhr: Schulvorstellung Ivanhoe auf der Freilichtbühne Waldenburg
- 21.-22.07. Theaterfest auf der Freilichtbühne Waldenburg
- 21.07. 20.00 Uhr: Ivanhoe auf der Freilichtbühne Waldenburg
- 22.07. 17.00 Uhr: Ivanhoe auf der Freilichtbühne Waldenburg

HELMNOT THEATER und HELMNOT CULTURA

laden zur 2. Staffel der Workshop-Reihe „Theaterpass 2007“ im Juli/ August ein! Interessante Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Alle Workshops sind wieder kostenfrei. Eine rasche Anmeldung wird empfohlen, da die Kurse immer schnell ausgebucht sind! Anmeldeformulare und alle Informationen zu den Workshops erhaltet Ihr unter www.helmnot-cultura.de oder telefonisch unter 037204-6880. Gefördert wird das Projekt „Theaterpass 2007“ vom Kulturraum Zwickauer Raum, der Stadt Lichtenstein und HELMNOT THEATER.

Workshop-Termine der 2. Staffel der Workshop-Reihe „Theaterpass 2007“ im Juli-August

Workshop „Maskenbau für Kinder“
(für Anfänger/ab 6 Jahre)
05.07.2007, 08.30–13.30 Uhr

Workshop „Entwicklung eines Theaterstückes- In 8 Stunden zur Theaterpremiere“
12.07.2007, 09.00–17.00 Uhr
(für Anfänger/ab 13 Jahre)

„Erlebnistheater“
(für Hort- und Freizeitgruppen/ab 6 Jahre)
17.07.2007, 09.00–12.00 Uhr

„Erlebnistheater“
(für Hort- und Freizeitgruppen/ab 6 Jahre)
18.07.2007, 09.00–12.00 Uhr

Workshop „Tanz – für Fortgeschrittene“
(ab 13 Jahre)
21./22.07.2007, jeweils 10.00–18.00 Uhr

Workshop „Bühnenbild – für Anfänger“
(Entwurf & Modellbau/ab 13 Jahre)
21./22.07.2007, jeweils 10.00–18.00 Uhr

Workshop „Theaterspiel auf Stelzen – für Anfänger“
(für Anfänger/ab 18 Jahre)
24.07.2007, 10.00–18.00 Uhr

Workshop „Schattentheater für Kinder“
(für Anfänger/ab 6 Jahre)
25.07.2007, 09.00–15.00 Uhr

Workshop „Bühnenbild – für Fortgeschrittene“ (Praxiskurs Kulissenbau/ ab 13 Jahre), 26./27.07.2007, jeweils 10.00–18.00 Uhr

„Erlebnistheater“
(für Hort- und Freizeitgruppen/ab 6 Jahre), 01.08.2007, 09.00–12.00 Uhr

Workshop „Maskenbau für Kinder“
(für Anfänger/ab 6 Jahre)
02.08.2007, 09.00–14.00 Uhr

Workshop „Maskenbau für Kinder“
(für Anfänger/ab 6 Jahre)
08.08.2007, 09.30–14.30 Uhr

IMPRESSUM: Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlens, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: sekretariat@waldenburg.de, <http://www.waldenburg.de>, Fremdenverkehrsamt Telefon (03 76 08) 2 10 00.

Gesamtherstellung: SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Äußere Crimmitschauer Straße 80, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, ISDN Mac-Leonardo/Win-Fritz (0 37 64) 4 92 07, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. Das Urheberrecht für die Anzeigen obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten.